Zu den Orchideen im Gasteretal

Wanderung

Frauenschuh - © Karin Meier, Berner Wanderwege

Tourdaten:

medium	8,6 km	2 h 45 min	450 m
Schwierigkeit	Distanz	Dauer	Höhenmeter (aufsteigend)

100 m	1550 m	1197 m
Höhenmeter (absteigend)	Höchster Punkt	Niedrigster Punkt

Wanderplaner
der Berner Wanderwege

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Bewertungen:

★★☆☆☆ Kondition
★☆☆☆☆ technique
★★★☆☆ Erlebnisqualität
★★★☆☆ Panorama

Der seltene Frauenschuh, der Bartgeier, Wasser, das mal wild schiesst und mal klar sprudelt, und all dies in einer wunderschönen Landschaft: Diese Wanderung bei Kandersteg bietet so viel, dass man eine Menge Zeit einplanen sollte.

Von der Bushaltestelle Sunnbüel folgt man der Strasse, die an der Talstation der Gondelbahn vorbeiführt. Nach wenigen Minuten ist der Wanderweg ins Gasteretal erreicht. Er führt zunächst durch eine enge Schlucht, in der sich die wilde Kander ins Tal ergiesst. Hier sieht man irgendwann im Juni bereits einzelne Exemplare der seltenen Orchideenart Gelber Frauenschuh am Wegrand blühen. Wann genau dies der Fall ist, ist von Jahr zu Jahr unterschiedlich. Ausschau sollte man jedoch auch nach oben halten, und dies schon ab der ersten Wanderminute: Vor und in der Schlucht ist oft ein Bartgeier zu sehen. Deshalb gehört der Feldstecher mit in den Wanderrucksack.

Adresse:

3718 Kandersteg

Autor:

Fabienne Pfefferli

Organisation:

Berner Wanderwege
https://www.bernerwanderwege.ch/

Nachdem die Schlucht passiert ist, lohnt sich ein erster kleiner Abstecher. Dazu wandert man zum Parkplatz und folgt der Fahrstrasse kurz taleinwärts. Auf der rechten Seite der Strasse findet man eine märchenhafte Wasserlandschaft mit klarstem Wasser vor. Hat man sich stattgesehen, kehrt man zurück auf den Wanderweg und erreicht in wenigen Minuten das Hotel-Restaurant Waldhaus. Nun folgt der flachste Teil der Wanderung. Die Vielzahl an Blumen lässt nicht nur Botanikerherzen höherschlagen. Nebst Orchideen blüht hier (wenn auch etwas später als der Frauenschuh) zum Beispiel der Türkenbund, eine prächtige Lilienart.

Etwa einen Kilometer vor Selden erreicht man eine signalisierte Abzweigung zum Gasteregesicht. Man verlässt deshalb den Wanderweg – der hier auf der Fahrstrasse verläuft – und geht das angezeigte kleine Strässchen hinauf. Erwischt man bei diesem zweiten Abstecher den richtigen Moment, trifft man auf ein Meer von Frauenschuhen, das Jahr für Jahr viele Menschen anlockt. Auch den Blick auf das Gasteregesicht sollte man sich nicht entgehen lassen: Damit ist ein Fels gemeint, der tatsächlich ein Gesicht zeigt. Bis zum Endpunkt der Wanderung in Selden ist es nun nicht mehr weit.

Karin Meier

Startpunkt:
Kandersteg, Talstat. Sunnbüel

Zielpunkt:
Selden, Hotel Gasterntal

Wegbeschreibung:
Eggeschwand – Chluse – Waldhus – Gasteregesicht – Selden

Sicherheitshinweise:
Diese Route verläuft ausschliesslich auf signalisierten Wegen der Kategorie **Wanderweg**.

Ausrüstung:
Wir empfehlen folgende Ausrüstung: Leichte Trekking-Schuhe, leichter Rucksack, Sonnenschutz, Regenjacke, Taschenapotheke, leichtes Picknick, genügend Flüssigkeit, Mobiltelefon.

Öffentliche Verkehrsmittel:
Anreise: mit dem Zug nach Kandersteg, von dort Ortsbus nach «Kandersteg, Talstat. Sunnbüel»

QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.
https://s.et4.de/PQpLf

Quelle: outdooractive.com
ID: oaTour_801873916
Zuletzt geändert am 29.02.2024, 10:35

Rückreise: Juni bis Oktober Busbetrieb von «Selden, Hotel Gasterntal» nach Kandersteg. Ansonsten mit dem Kander-Bus (privat, Reservation notwendig, Tel. 033 671 11 72), mehr Informationen unter: gasterntal.ch/zufahrt.html.

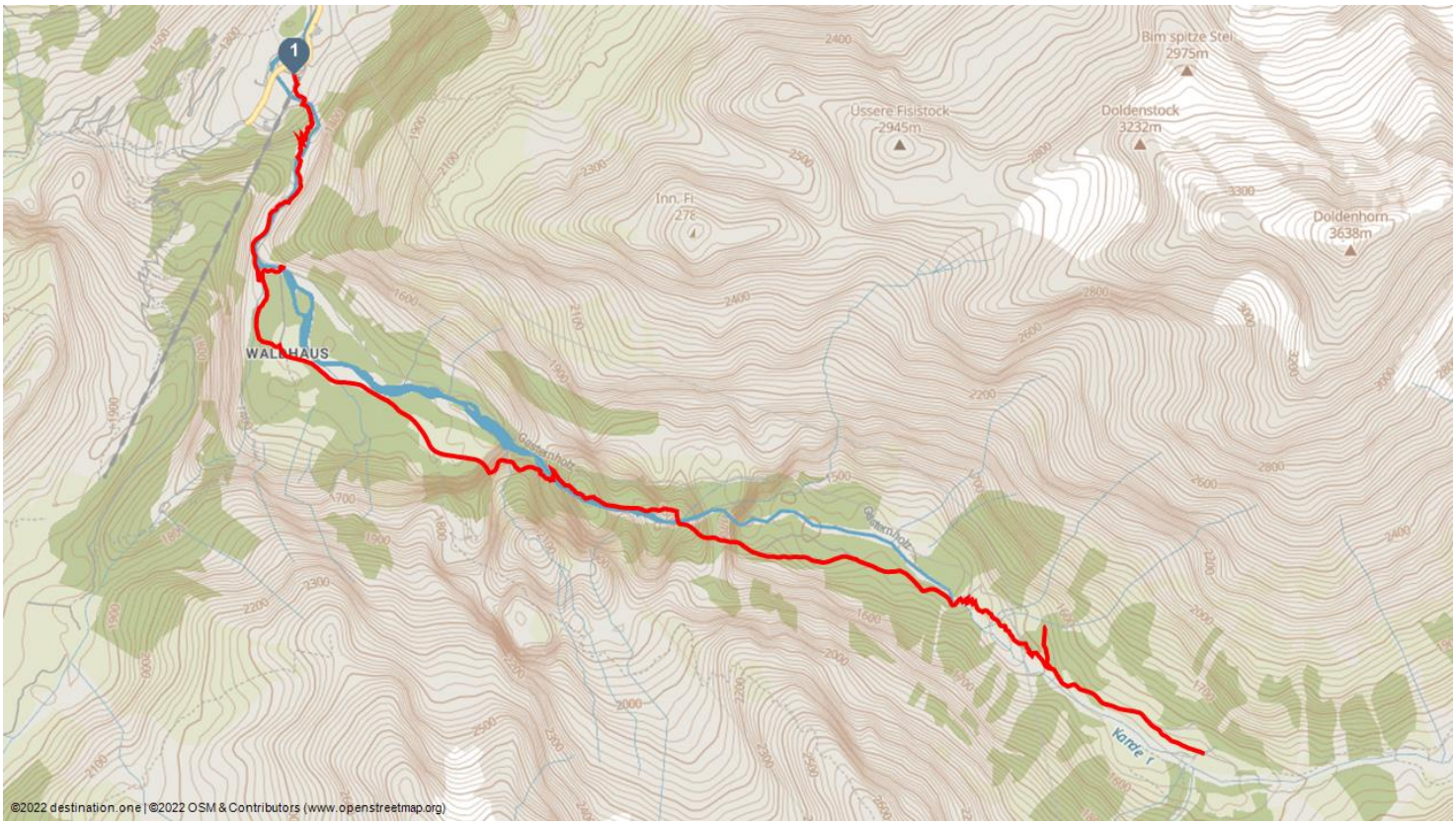
Karte/Karten:

swisstopo-Wanderkarte 1:50 000, 263 T Wildstrubel und 264 T Jungfrau

Weitere Infos / Links:

Berner Wanderwege, T 031 340 01 01, info@beww.ch, bernerwanderwege.ch

Berner Wanderwege

Berner Wanderwege

Kandersteg Tourismus